

482370-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – 1. und 2. BA der Fernwärmenetzerweiterung in Ludwigslust - Objektplanung Ingenieurbauwerke
OJ S 132/2026 13/07/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Email: t.bruck@stw-ludwigslust-grabow.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 1. und 2. BA der Fernwärmenetzerweiterung in Ludwigslust - Objektplanung Ingenieurbauwerke

Deskrizzjoni: 1. und 2. BA Fernwärmenetzerweiterung Bauernallee / Kreuzung Schulstraße bis TAV

Projektüberblick: Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH als kommunales

Unternehmen mit den Gesellschaftern Stadt Ludwigslust und Stadt Grabow versteht sich als Bindeglied, Impulsgeber und Fachinstanz bei der kommunalen Wärmeplanung.

Kernbestandteil des Gesamtprojektes ist die Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes einschließlich der Anbindung zusätzlicher Wärmequellen, um neue Versorgungspotenziale zu erschließen. Im vorliegenden Vorhaben ist die Verbindung des Heizwerksstandortes

(Bauernallee 3, 19288 Ludwigslust) mit dem Standort der TAV Alba Betriebs GmbH (Am Alten Flugplatz 6, 19288 Ludwigslust) vorgesehen. Über diese Verbindung sollen künftig bis zu 8

MW thermische Leistung in das bestehende Fernwärmenetz eingespeist werden. Die

Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist im Zeitraum 2026 bis 2028 vorgesehen. Die

Inbetriebnahme der Versorgungsverbindung spätestens Januar 2028 ist im

Gesamtprojektkontext als prioritär einzustufen. Der Auftragnehmer hat geeignete Maßnahmen

und eine strukturierte Dokumentation zur Termin- und Kostensteuerung einzurichten und

kontinuierlich fortzuführen. Hierzu gehören insbesondere Instrumente zur Terminkontrolle,

Terminsicherung sowie zur Kostenplanung, Kostenverfolgung und Kostensicherung. Diese

sind so auszugestalten, dass Projektrisiken frühzeitig identifiziert, bewertet und durch

geeignete Maßnahmen minimiert werden können. Dafür sind die Planungsleistungen

Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, Leistungsphasen 5-8 und optional die

LPH 9 sowie Besondere Leistungen gem. Anlage 12 (siehe Honorartabelle) zu erbringen. Die

Unterlagen der - durch das Büro "IHS Ing. - Ges. H. Stüvel mbH" - bereits erbrachten

Leistungsphasen sind den Teilnahmeunterlagen unter "Sonstiges" beigefügt.

Identifikatur tal-proċedura: 3900370a-b15a-49c3-971f-08445c60db06

Identifikatur intern: 2610-1

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi principali tal-proċedura: Für die Vergabe der auftragsgegenständlichen Planungsleistungen wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Stufe des Verfahrens, dem Teilnahmewettbewerb, bekunden die Bewerber ihr Interesse und weisen ihre Eignung nach. Die mit der Bekanntmachung festgelegten Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit werden anhand der dazu geforderten Nachweise durch den Auftraggeber geprüft. Per Auswahlverfahren wird eine begrenzte Anzahl Bewerber ermittelt und zur zweiten Stufe des Verfahrens, der Verhandlungsstufe, zugelassen. Die nichtberücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung informiert. Die ausgewählten Bewerber -nun Bieter genannt- werden im weiteren Verfahren zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes aufgefordert. Weiterhin werden sie aufgefordert, ihr Angebot dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Der Auftraggeber stellt ein Bewertungsgremium zusammen, welches die eingereichten Angebote und Präsentationen auf Grundlage der mit der Bekanntmachung mitgeteilten Zuschlagskriterien bewertet. Anschließend werden die Bieter zur Abgabe eines finalen Angebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen und auf Verhandlungen sowie die finale Angebotsabgabe zu verzichten. Der Auftraggeber wird dem Bieter, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planungsphase: Wasserturmweg 9

Belt: Ludwigslust

Kodiċi postali: 19288

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ausführungsphase: "Bauernallee" bis "Am Sandberg"

Belt: Ludwigslust

Kodiċi postali: 19288

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 111 399,15 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4VM34S# Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern notariell oder durch Rechtsamt gelöst. Eine Wertung der Referenzen findet nicht statt. Die Referenzen werden auf die unter Abschnitt "3.3.5 Referenzprojekte" dargelegten Anforderungen (Mindestbedingungen) geprüft. Sind die Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Bewerberbogen eindeutig erkennbar, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung.

Baži legali:

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Frodi: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Il-korruzzjoni: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Insolvenza: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Assijiet amministrati minn likwidatur: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Imġiba professjonali serjament ħażina: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: 1. und 2. BA der Fernwärmenetzerweiterung in Ludwigslust - Objektplanung Ingenieurbauwerke

Deskrizzjoni: Planungsabschnitt I: Verlegung einer Fernwärmeleitung DN 250 (Vor- und Rücklauf, Einzelrohrsystem) Länge: ca. 0,55 km Trasse: "Bauernallee - Ecke Schulstraße" bis "Bauernallee 3", 19288 Ludwigslust Im Zuge der Maßnahme "Ausbau der K39 / Bauernallee" wurden bereits Teilabschnitte im Bereich von Knotenpunkten und Straßenquerungen hergestellt. Diese sind in die weitere Planung zu integrieren. Für diesen Abschnitt liegen alle Genehmigungen mit den entsprechenden Auflagen vor. Abzustimmen ist die Bautechnologie unter Beachtung der Verkehrssicherung mit der Sicherstellung der Erreichbarkeit der Gewerbeflächen sowie die Verlegung im Kronenbereich der geschützten Allee. Durch die Trassenfindung wurden im Vorfeld Siedlungsgehölze gerodet. Hierfür sind entsprechende Ausgleichmaßnahme vorgegeben. Die Abstimmung der Ausführung dieser

Ausgleichmaßnahmen ist mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust und der Stadt Ludwigslust noch zu führen. Die Planung der technischen Anbindungen an das Heizwerk erfolgt durch separate Planungsaufträge und ist entsprechend zu koordinieren. Um einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme zu gewährleisten, ist es notwendig, intensive Abstimmungen zu führen und Planungsergebnisse zeitnah an den AG und Planungsbeteiligten weiterzuleiten. Genauere zeitliche Abläufe sowie Angaben zu den mitwirkenden Ingenieurbüros und Behörden werden nach Vertragsabschluss mitgeteilt. Fertigstellung Mai 2027. Planungsabschnitt II: Verlegung einer Fernwärmeleitung DN 250 (Vor- und Rücklauf, Einzelrohrsystem) Länge: ca. 3,1 km Trasse: TAV "Am Alten Flugplatz 6" bis "Bauernallee / Ecke Schulstraße" Für diesen Abschnitt werden derzeit die Genehmigungen eingeholt. Abzustimmen ist die Bautechnologie unter Beachtung der Verkehrssicherung mit der Sicherstellung der Erreichbarkeit der Grundschule Techentin sowie die Verlegung im Kronenbereich von geschützten Alleen. Der Knotenpunkt Bauernallee / Schulstraße / Eichenallee befindet sich derzeit in paralleler Planung. Hier sind enge Abstimmungen über Trassenverlauf, Festlegung der Bautechnologie und Bauablauf und Regelung zur Kostenaufteilung mit dem Landkreis Ludwigslust, Stadt Ludwigslust und Abwasserzweckverband Fahlenkamp erforderlich. Die Trasse führt durch das geplante Wohngebiet TE 8 und durch das geplante Gewerbegebiet TE 10. Hier sind entsprechende Feinabstimmung mit dem Erschließler Stadt Ludwigslust zur genauen Trassenhöhenlage sowie entsprechende Kostenteilungsvereinbarung erforderlich. Auf der Fläche Gewerbegebiet TE 10 sowie der weitere Verlauf "Am Sandberg" zur TAV befanden sich militärische Anlagen der Wehrmacht und der sowjetischen Besatzungsmacht. Diese Flächen sind Kampfmittelverdachtsflächen. Die Planung der technischen Anbindungen an das Heizwerk erfolgt durch separate Planungsaufträge und ist entsprechend zu koordinieren. Um einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme zu gewährleisten, ist es notwendig, intensive Abstimmungen zu führen und Planungsergebnisse zeitnah an den AG und Planungsbeteiligten weiterzuleiten. Genauere zeitliche Abläufe sowie Angaben zu den mitwirkenden Ingenieurbüros und Behörden werden nach Vertragsabschluss mitgeteilt. Fertigstellung Januar 2028
Identifikatur intern: 2610-1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-ingenierija

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt in 2 Stufen: Stufe 1: LPH 5-8 optional Stufe 2: LPH 9 Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und /oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planungsphase: Wasserturmweg 9

Belt: Ludwigslust

Kodiċi postali: 19288

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ausführungsphase: "Bauernallee" bis "Am Sandberg"

Belt: Ludwigslust

Kodiċi postali: 19288

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 66 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance# Es ist von jedem

Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der Teilnahmeantrag

vollständig auszufüllen und gem. den gestellten Anforderungen einzureichen. Es sind die

Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf der Plattform zum Downloadbereit

stehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise

und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine

Übersetzung /Eigenübersetzung beigelegt werden. Für den fristgerechten Eingang der

Teilnahmeanträge ist der Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in

Textform erfolgen. Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Anlage 1 zum

Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft) auszufüllen und beizulegen.

Zudem ist bei Bewerbergemeinschaften neben dem Bewerberbogen für jedes weitere

Unternehmen der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und einzureichen. Von der

Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung

angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer

Bietergemeinschaft sind. Bei Bewerbungen mit Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist neben dem

Bewerberbogen für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung

bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will der Ergänzungsbogen hinsichtlich der

geliehenen Leistungen auszufüllen und einzureichen. Zusätzlich ist bei Eignungsleihe die

Anlage 2 (Anlage 2 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) vollständig auszufüllen.

Bei Unteraufträgen (ohne Eignungsleihe) muss im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der

durch Unterauftragsnehmer auszuführenden Leistungen angegeben werden. Hierfür ist

Anlage 2 zu verwenden. Erst vor Erteilung des Zuschlags sind die vorgesehenen

Nachunternehmen benennen sowie eine Verpflichtungserklärung einzureichen. Nähere

Erläuterungen sind den "Hinweisen zum Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Ein Vertragsentwurf

für das genannte Vorhaben wird spätestens mit dem Start der 2. Stufe (Angebotsaufforderung)

bereitgestellt. Der Vertragsentwurf kann in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere

Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform

zum Herunterladen bereitstehen. Das Dokument "Honorarangebot (260706_2610-

1_Fernwärmeerweiterung_Honorar_VgV_HOAI.xlsx)" dient in der Bewerbungsphase

ausschließlich der Information. Erst zur Vergabeverhandlung (Stufe 2 des Verfahrens) ist

diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen. Die Ausarbeitung der Unterlagen die im

Rahmen des Verhandlungsverfahrens erarbeitet werden - insbesondere im Hinblick auf die

Zuschlagskriterien - wird durch den Auftraggeber nicht vergütet. Kosten, die im

Zusammenhang mit einer Beteiligung an diesem Verfahren entstehen, werden nicht erstattet.

Bewerber- und später Bieterfragen sind umgehend auf der Vergabepattform über die

"Kommunikation" zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Umsatz des Unternehmens/der Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI) unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, ist ein Mindestjahresumsatz von 300.000 EUR im Durchschnitt notwendig. . - Angaben zu einer Berufshaftpflichtversicherung Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung muss min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen oder im Auftragsfall abgeschlossen/erhöht werden. Beides bei 3-facher Maximierung. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 8

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf anderer Weise nachgewiesene Erlaubnis der Berufsausübung. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf Beratende/r Ingenieur/in gefordert. . - Eigenerklärung über Berechtigung nach geltendem Landesrecht die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. . - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. - Eigenerklärung, dass zu keiner Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, in den §§ 123 und 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind. Entsprechende Nachweise wird der Auftraggeber ggf. anfordern. . - Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Eigenerklärung, dass weder das Unternehmen des Bewerbers Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint. . - Eigenerklärung, dass dem

Unternehmen des Bewerbers das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Dem Unternehmen des Bewerbers ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Eigenerklärung, dass sicher gestellt wird, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden. . - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 8

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Summe aus Büroinhaber(n) und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master) im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2021 des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft. . - Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bewerbungsgemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Anforderungen an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen: . Projektleiter/in Ingenieurbauwerke - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Ingenieurbauwerke oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI). . Bauleiter/in Ingenieurbauwerke - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Objektplanung Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI), oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI). . - Eigenerklärung, über das Verfügen über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards, entsprechende Schulung der Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe. Die Angaben über notwendige Büroausstattung und Schulung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Angaben zur eingesetzten CAD- und AVA-Software: Die Angaben zu CAD- und AVA-Software sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Eigenerklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Der Nachweis von Referenzen erfolgt durch das Ausfüllen der Referenzabfragen in den Teilnahmeformularen. Die dort aufgeführten Referenzangaben müssen mit der zu vergebenen Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. . Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 1 wesentliches Referenzprojekt vorzustellen. Zu dem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Mindestkriterien: - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt "Planung Fernwärmerohrleitungsbauarbeiten" (mind. Leistungsphasen 5-8) Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2021 und dem Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 8

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1. Qualität des Projektteams

Deskrizzjoni: 1.1 Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit ihren fachlichen Aufgaben und ihren besonderen Kenntnissen. Darstellung über Projektorganigramm. (5 %)

Bewertete Aspekte: Vollständige Vorstellung des Projektteams im Projektorganigramm, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, Besondere Kenntnisse des Projektteams in Bezug auf das konkrete Vorhaben, Erfahrungen und Fachkenntnisse, Vorstellung vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte. 1.2 Kompetenz Projektleiter/in

(Ingenieurbauwerke) (10 %) A) Darstellung einer eigenen Projektstruktur (0-5 Pkte.) B)

Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C)

Kommunikations-, Team- u. Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig.

1.3 Kompetenz Objektüberwachung. (10%) A) Darstellung der eigenen Projektstruktur (0-5 Pkte.) B) Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C)

Kommunikations-, Team- u. Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 2. Darstellung der Arbeitsweise und Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine

Deskrizzjoni: 2.1 Bürointerne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten und Terminvorgaben des Auftraggebers. (10%) Bewertete Aspekte: Bürointerne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten- und Terminvorgaben des Auftraggebers, Instrumente zur

Sicherstellung, Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der Prozesse auf Grund der Projekterfahrung des Büros, konkrete Projektbeispiele. 2.2 Welche Eigenschaft Ihres Planungsbüros sehen Sie als Alleinstellungsmerkmal? (Beschränkung auf ein Merkmal!) Was unterscheidet Ihr Büro von Wettbewerbern? (10%) Bewertete Aspekte: Wird das

Alleinstellungsmerkmal als solches akzeptiert. Überzeugt das vorgestellte Alleinstellungsmerkmal. Ist das Alleinstellungsmerkmal projektrelevant.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 3. Projekteinschätzung und Herangehensweise

Deskrizzjoni: 3.1 Darstellung der Grundsatzüberlegungen zur Umsetzung des Bauvorhabens unter den Rahmenbedingungen. Darstellung der Herangehensweise. Bewertete Aspekte:

Darstellung der Grundsatzüberlegungen, Auseinandersetzung mit dem vorliegenden

Bauvorhaben, besonders zu beachtende Fragestellungen, Auseinandersetzung mit den vorhandenen Planungsunterlagen, Auseinandersetzung mit Standort sowie erforderlichen Funktionalitäten, Herangehensweise an das vorliegende Projekt, Ansätze für die weitere Planung.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: 4. Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen)

Deskrizzjoni: Vollständigkeit, Höhe, Angemessenheit a) HZ, b) NK, c) Bes. Leist., d) Std.sätze
Günstigstes Angebot = 5 Punkte. Das günstigste Angebot x 1,28 = 0 Punkte; dazwischen lineare Interpolation.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4VM34S/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Deutsches Vergabeportal - DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4VM34S>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4VM34S>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Fehlende Bieterunterlagen können gemäß § 56 VgV nachgefordert werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Għadu mhux magħruf

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Durchführung der Leistungen soll gem. §73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB. R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G bei EU-weiter Vergabe: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Numru tar-registrazzjoni: t:038744140

Indirizz postali: Wasserturmweg 9

Belt: Ludwigslust

Kodiċi postali: 19288

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: t.bruck@stw-ludwigslust-grabow.de

Telefown: +49 3874 414 39

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

Numru tar-registrazzjoni: keine Angabe

Indirizz postali: Reinholdstr. 17

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30167
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: info@kleine-architekten.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern
Numru tar-registrazzjoni: VKMV-13-L50010000000-78
Indirizz postali: Johannes-Stelling-Straße 14
Belt: Schwerin
Kodiċi postali: 19053
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefown: +49 385-588 15164
Fax: +49 385-588 485 15817
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a757762f-57cd-4a10-a483-b0fcb4bfa738 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 10/07/2026 09:46:30 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 482370-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 132/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 13/07/2026